

Yunus Emre Kulturakademie e.V.
Wiener Platz 2

51065 Köln

Organisationsform	Eingetragener, gemeinnütziger Verein Nicht Mitglied in einem Wohlfahrtsverband	
Ziele (Auszug aus Satzung)	Die Kulturakademie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele und Zwecke. Sie möchten einen Beitrag zur Integration erbringen und stellen soziales Engagement in den Vordergrund. Hauptziel der Arbeit der Yunus-Emre-Kulturakademie ist die Integration der Migrantinnen und Migranten in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Sie bieten allen Mitbürgern mit und ohne Migrationshintergrund aller Altersklassen ein umfangreiches Programm an, um ein besseres und harmonisches Miteinander in der Gesellschaft zu leisten.	
Weitere Ziele z.B.	Sie möchten dies insbesondere durch die Durchführung folgender Maßnahmen verwirklichen, denn Bildung und Kenntnisse der deutschen Sprache sowie die der Gesellschaft (Kultur, Politik, Geschichte) in Deutschland ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gelungene Integration. Die unten genannten Seminare, Veranstaltungen etc. sollen Hemmschwellen abbauen; behilflich sein, den Lebensstil zu verbessern und eine erfolgreiche Partizipation am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. <ul style="list-style-type: none"> - Seminare, Konferenzen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu Themen wie Gesundheit, Bildung, Soziales und zur Stärkung der Elternkompetenz - Sprachkurse - Beratungsangebote in den Bereichen Bildung (deutsches Schulsystem, Ausbildung und Studium) und Soziales - Fort und Weiterbildungsveranstaltungen - Film und Konzertveranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen und Workshops - Projekte des wissenschaftlichen und kulturellen Dialogs. - Förderung der interkulturellen Kommunikation im internationalen Rahmen. 	
Zielgruppe/Zielgruppen	Mitbürgerinnen und Mitbürger mit und ohne Migrationshintergrund, aller Altersklassen und unterschiedlicher ethnischer, religiöser und kultureller Herkunft, an, um ein besseres und harmonisches Miteinander in der Gesellschaft zu fördern.	
Personal	1 NA 4 EA	Das Personal besteht zurzeit aus ehrenamtlichen Mitarbeitern. Eine nebenamtliche Mitarbeiterin arbeitet auf 400 € Basis
Fachlichkeit/Erfahrung in der Integrationsarbeit	Sozialberater, Dipl.Pädagogin, Informatikerin, Lehrerin	
Angebote (Kursform)	Hausaufgabenhilfe, Weiterbildungskurse, Musikkurse, niedrigschwellige Frauenkurse, Deutschkurse	
Angebote(nicht in Kursform)	Sozialberatung, Informationsveranstaltungen über das Deutsche Schulsystem, Psychologische Beratung.	
Durchführung von Projekten anderer Zuschussgeber	-	
Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit	Broschüren, Flyer Programmhefte Bekanntmachung in den Medien Veranstaltungen	

Vernetzung/Kooperationen (<u>mit</u> Kooperationsvertrag) z.B.	keine
Vernetzung/Kooperationen (<u>ohne</u> Kooperationsvertrag) z.B.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Köln Interkultureller Dienst der Stadt Köln / Frau Richter • Stadt Köln Bezirks Jugendpflege / Herr Wojke • Integrationsrat der Stadt Köln Sozialraumkoordination Mülheim-Nord / Frau Streuter • Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. • Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e. V. • Academia Española de Formación (AEF) Spanische Weiterbildungsakademie • Konsortium Kölner Beschäftigungsträger / Frau Krügendorf • AWO Kreisverband Köln e.V. /Herr Küçük
Finanzplan	Liegt vor
Anmerkung	

Runder Tisch Buchforst e.V.
Kalk-Mülheimer Str. 318

51065 Köln

Organisationsform	Eingetragener Verein Vertretung durch: Vom Finanzamt anerkannte Gemeinnützigkeit Mitglied im Wohlfahrtsverband AWO
Ziele (Auszug aus Satzung)	Satzung datiert vom 06.08.2009
Zielgruppe/Zielgruppen	Neben der sozialen Beratung werden diverse Kurse im Bereich Bildung angeboten, Kooperationen unter anderem mit dem ISS-Netzwerk laufen. Zweck des Vereins ist neben der Förderung der Jugend- und Altenhilfe auch die Unterstützung und Hilfestellung von Migrantinnen und Migranten und ihrer Familien. Das Zentrum hat als Ziel unter anderem die Förderung aller Buchforster Bürger, jeglichen Alters und jeglicher Herkunft, die auf den Stadtteil ausgerichtete interkulturelle und Gemeinwesenarbeit, gesellschaftliche und politische Teilhabe, Gleichberechtigung von Mann und Frau, den Schutz der Familie sowie die Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil mit Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten.
Personal	1 hauptamtlich 5 nebenamtlich 20 ehrenamtlich
Fachlichkeit/Erfahrung in der Integrationsarbeit	Dipl. Sozialpädagogin, Studentinnen, Frauen mit und ohne Migrationshintergrund
Angebote (Kursform)	Verschiedene Kurse Sprachförderung Deutsch vor Ort, Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen oder einzeln, PC – Kurse, Bewerbungshilfen und Kreativangebote.
Angebote(nicht in Kursform)	Frauengruppen, Frühstücksgruppen, diverse Aktivitäten
Durchführung von Projekten anderer Zuschussgeber	keine
Darstellung der Öffentlichkeitsarbeit	Internet, Flyer, Buchforst-Programm, erscheint ½ Jährlich
Vernetzung/Kooperationen (mit Kooperationsvertrag) z.B.	
Vernetzung/Kooperationen (ohne Kooperationsvertrag) z.B.	z.B. AK Kind und Familie, ISS-Netzwerk
Finanzplan	Liegt vor
Anmerkung	Das Stadtteilzentrum II in der Kalk-Mülheimer Str. 318 bietet vor allem Frauen eine Rückzugsmöglichkeit, ist ruhiger gelegen als die Räume in der Eulerstr. 11